

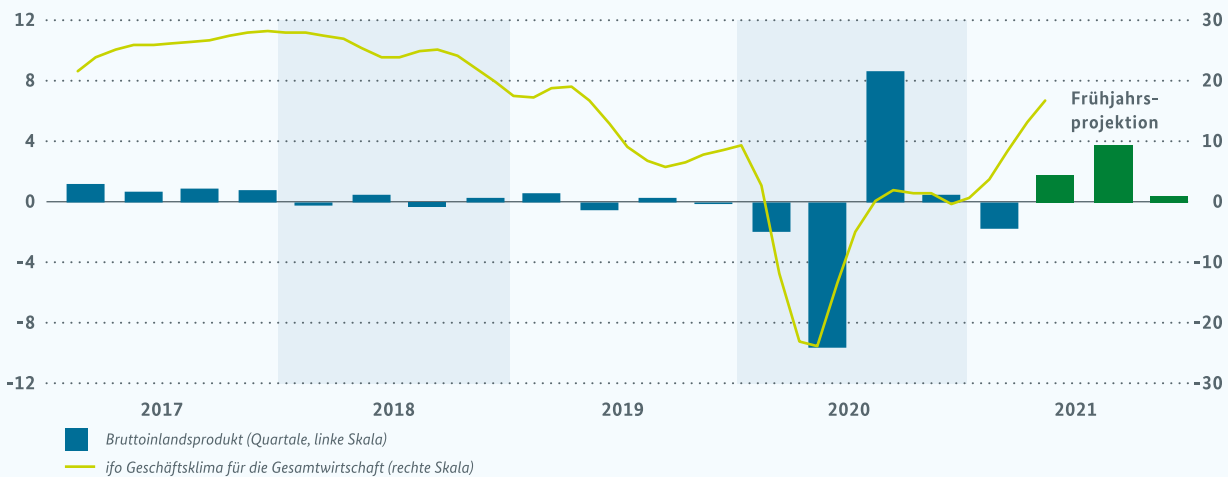
# #KONJUNKTURSCHLAGLICHT

**DIE ZWEITEILUNG DER KONJUNKTUR KEHRT SICH UM:  
LOCKERUNGEN STÄRKEN DIE DIENSTLEISTUNGEN,  
WÄHREND MATERIALKNAPPHEIT DIE INDUSTRIE BREMST.**



## GESAMTWIRTSCHAFT

**BRUTTOINLANDSPRODUKT UND ifo GESCHÄFTSKLIMA\***



\* zentrierte gleitende Drei-Monats-Durchschnitte bzw. Quartale, saisonbereinigt, Veränderungen gegenüber Vorperiode in % bzw. Salden bei ifo  
Quellen: Statistisches Bundesamt (StBA), Bundesbank (BBk), ifo Institut

**DIE WEITERE RÜCKNAHME VON EINSCHRÄNKUNGEN** hat die wirtschaftliche Erholung der Dienstleistungsbe-  
reiche in Gang gesetzt. Die Industriekonjunktur wird zwar durch Lieferengpässe gedämpft, insgesamt ist die deutsche  
Wirtschaft aber auf Erholungskurs.

06 SCHLAGLICHTER AUGUST 2021



## WELTWIRTSCHAFT

**WELTINDUSTRIEPRODUKTION (CPB)**

Monate, Volumenindex 2010 = 100, saisonbereinigt



Quellen: Netherlands Bureau for Economic Policy Analysis (CPB), Macrobond

**DIE WELTKONJUNKTUR SETZT  
IHRE ERHOLUNG WEITER FORT.**

Sowohl die globale Industrieproduktion als auch der Welthandel stiegen im April erneut an und liegen bereits deutlich über Vorkrisenniveau. Die Stimmungsin-  
dikatoren wurden zuletzt etwas gedämpft, zeichnen aber weiter-  
hin ein insgesamt positives Bild.

**LEGENDE**

- Indikatoren in einem Teilbereich wachsen mehrheitlich überdurchschnittlich
- Indikatoren in einem Teilbereich entwickeln sich durchschnittlich bzw. gemischt
- Indikatoren in einem Teilbereich gehen mehrheitlich zurück

Nähere Informationen in Jung et al. (2019): „Das neue Konjunkturschlaglicht: Was steckt hinter den Pfeilen?“, Schlaglichter der Wirtschaftspolitik 01/2020

**AUSSENWIRTSCHAFT**

**AUFTRAGSEINGÄNGE AUS DEM AUSLAND UND ifo EXPORTERWARTUNGEN**

Auftragseingang Ausland, Volumenindex 2015 = 100, kalender- und saisonbereinigt  
ifo Exporterwartungen, 3 Monate, Salden, saisonbereinigt



**DER DEUTSCHE AUSSENHANDEL LEGT WEITER ZU.**

Die Exporte stiegen im Mai weiter leicht an, während die Importe deutlich kräftiger wuchsen. Im weiteren Ausblick wiegt die deutliche Verbesserung der ifo Exporterwartungen die Korrektur der ausländischen Auftragseingänge im Mai auf.

**PRIVATER KONSUM**

**EINZELHANDEL OHNE KFZ**

Monate, Volumenindex 2015 = 100, kalender- und saisonbereinigt



**DIE UMSÄTZE IM EINZELHANDEL STEIGEN WIEDER,** dank der schrittweisen Öffnungen im Mai. Der weitere Ausblick zeigt sich entsprechend positiv: Die ifo Geschäftserwartungen im Einzelhandel sind gestiegen und das GfK Konsumklima ist auf dem höchsten Stand seit August vergangenen Jahres.

**PRODUKTION**

**DIE INDUSTRIE LEIDET ZUNEHMEND UNTER LIEFERENGPÄSSEN.** Nach dem leichten Dämpfer im April ging die Produktion im Mai noch einmal zurück. Insbesondere der Kfz-Bereich leidet weiterhin unter einem Mangel an Halbleitern. Im Juni könnte die Industrieproduktion aufgrund dessen einen weiteren Dämpfer erleben.

**INDUSTRIEPRODUKTION**

Monate, Volumenindex 2015 = 100, kalender- und saisonbereinigt



**ARBEITSMARKT**

**AM ARBEITSMARKT SETZT SICH DER ERHOLUNGSKURS WEITER FORT.** Mit den schrittweisen Lockerungen nahm auch die Erwerbstätigkeit im Mai leicht zu, während die Arbeitslosigkeit im Juni kräftig zurück ging. Auch die Kurzarbeit wird weiter zurückgefahren. Die Frühindikatoren erreichten teilweise Höchststände.

**ERWERBSTÄTIGE (INLAND)**

Monate, saisonbereinigt, absolut (in 1000), Veränderung zum Vormonat

